



**Neue Impulse für die Diskussion um
eine nachhaltige Klimapolitik
–
Globales Bürgerbeteiligungs-Projekt
WWViews**

Martin Knapp und Christiane Quendt
ITAS, Karlsruhe (D)



25.11.2009, Katowice (PL)



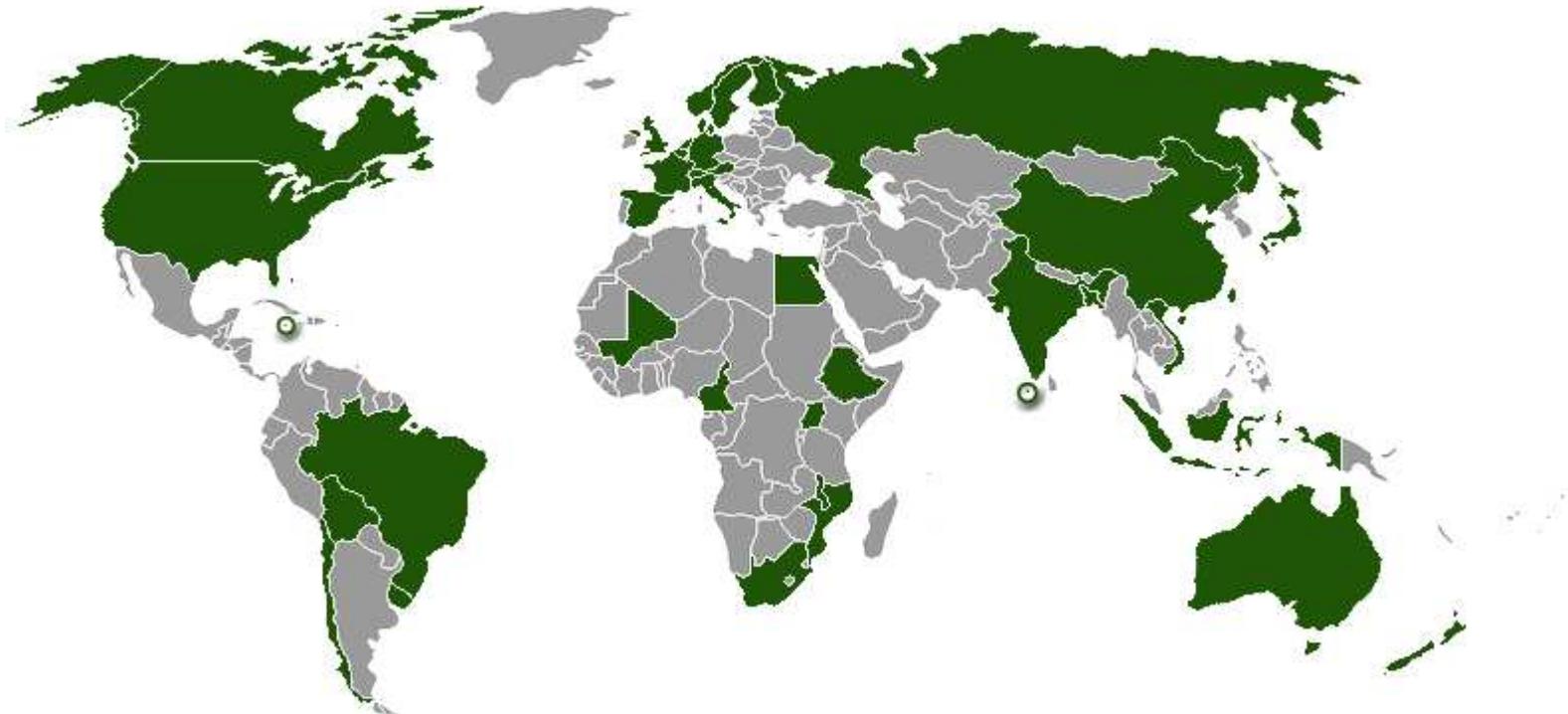
Das Projekt WWViews - Warum? Wer? Was? Wie?

- Klimawandel als globale Herausforderung für eine nachhaltige Klimapolitik erfordert neuartige Ansätze
- WWViews als weltweite Plattform für betroffene Bürger zur Diskussion ihrer Ansichten zu Klimawandel und Klimapolitik
- Initiiert und koordiniert vom Dänischen Technologierat im Vorfeld der UN-Weltklimakonferenz COP15 in Kopenhagen
- Am 26.09.2009 organisierten nationale Partner in 38 Ländern weltweit insgesamt 44 Bürgerkonferenzen mit über 4000 Teilnehmenden
- Ziel: Stimme der Bürger soll in Strategien zur Anpassung an Erderwärmung und Maßnahmen zu ihrer Begrenzung einfließen
- Kommunikation von Abstimmungen und Empfehlungen der Bürgerkonferenzen an COP15-Delegierte, Medien und Öffentlichkeit



WWViews – ein weltweiter Prozess

44 Bürgerkonferenzen - zeitgleich in 38 Ländern



Australia, Austria, Bangladesh, Belgium, Bolivia, Brazil, Cameroon, Canada, Chile, China, Denmark, Egypt, Ethiopia, Finland, France, Germany, India, Indonesia, Italy, Japan, Malawi, Maldives, Mali, Mozambique, Netherlands, New Zealand, Norway, Russia, Saint Lucia, South Africa, Spain, Sweden, Switzerland, Chinese Taipei, Uganda, United Kingdom, USA-Arizona, USA-California, USA-Colorado, USA-Georgia, USA-Massachusetts, Uruguay, Vietnam



Wesentliche Elemente der WWViews-Bürgerkonferenzen

Vier Diskussionsrunden um Themenkomplexe der Klimadiskussion

Dauer jeweils ca. 1 Stunde 15 Minuten

Diskussionsrunde 1: Der Klimawandel und seine Folgen

Diskussionsrunde 2: Langfristige Zielsetzung und Dringlichkeit

Diskussionsrunde 3: Der Umgang mit Treibhausgasemissionen

Diskussionsrunde 4: Wirtschaftliche Aspekte von Techniken
und Anpassungsmaßnahmen

Eine Diskussionsrunde zur Formulierung von Empfehlungen
für die Weltklimakonferenz

Dauer ca. 2 Stunden



Diskussion in Kleingruppen mit Moderator





Die Diskussionsrunden – 4 Schritte

1. Informationsvideo 5 bis 15 Minuten
2. Diskussion in den Gruppen 40 bis 50 Minuten
3. Zusammenfassung 10 Minuten
4. Abstimmung 15 Minuten

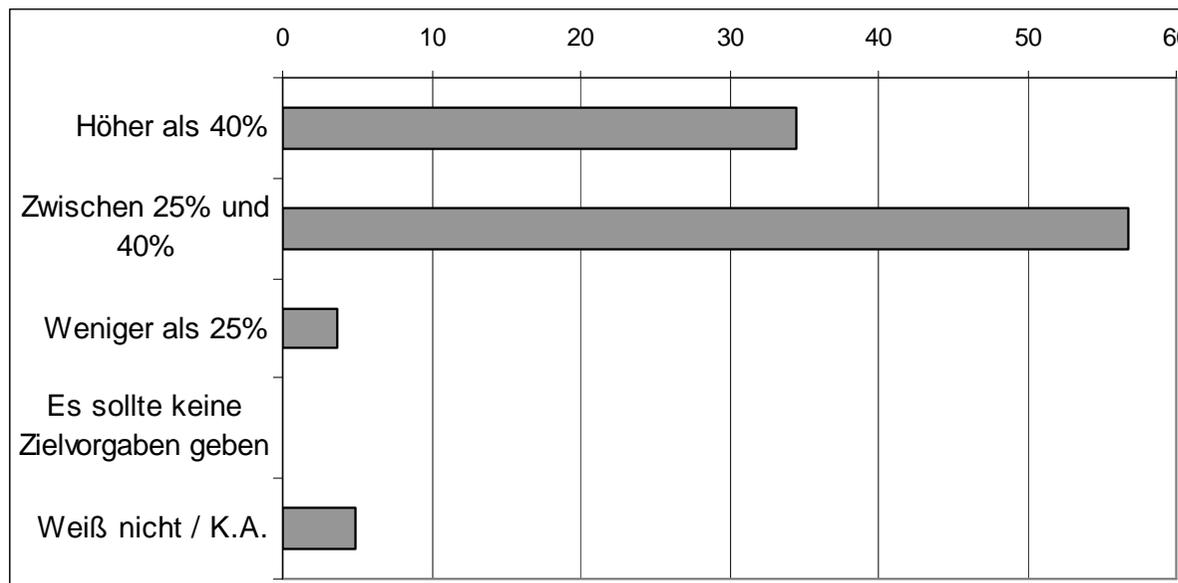
Die Empfehlungsrunde – 4 Schritte

1. Diskussion in den Gruppen 90 Minuten
2. Formulierung von Empfehlungen 45 Minuten
3. Präsentieren der Empfehlungen 30 Minuten
4. Abstimmung 15 Minuten



Abstimmungen über 3-4 Fragen pro Themenkomplex

Was denken Sie, wie hoch das kurzfristige Reduktionsziel für Anlage-/Länder (hochentwickelte industrialisierte Länder) ausfallen sollte?



Alle Abstimmungsergebnisse und Empfehlungen der einzelnen nationalen Bürgerkonferenzen auf www.wwviews.org



Wichtigste Empfehlungen der deutschen WWViews-Konferenz

Wegen Klimakatastrophe dringend sofortiges Handeln nötig

Wir fordern verbindliche Reduktionsziele, die den Fähigkeiten und der Verantwortung aller Länder gerecht werden. Hierzu sind internationale Kontroll- und Finanzierungsinstitutionen nötig, um u.a. die Unterstützung der Entwicklungsländer zu gewährleisten.

Stoppt Energieverschwendung

Energie muss effizient eingesetzt und überflüssiger Energieeinsatz vermieden werden. Sensibilisiert das Energiebewusstsein der Menschen und korrigiert Fehlentwicklungen!

Emissionsorientierte Technologiebewertung, now!

Globale Verpflichtung zur Einführung eines Systems zur Förderung emissionsarmer Technologien und Produkte (z.B. Bewertungsampel) bis 2012 mit Bereitschaft der Industrieländer eine Vorreiterrolle zu übernehmen.



Strategien zur Verbreitung der Bürgervoten

Versendung mehrerer Pressemitteilungen und Rundmails vor und nach dem 26.09.09

- Adressaten vor allem potentielle Delegierte zur Klimakonferenz: politische Entscheidungsträger, wiss. Experten, Nicht-Regierungs-Organisationen, interessierte Öffentlichkeit

Kommunikation der Ergebnisberichte

- Policy Report: Zusammenfassung aller weltweiten Abstimmungen und Empfehlungen in Form von 9 Politik-Empfehlungen
- Ergebnisbericht über Resultate der Bürgerkonferenz in Deutschland

Weitere wissenschaftliche Auswertung

- Begleitforschung zur Perzeption und Wirkung von WWViews



Projektteam WWViews – Deutschland

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse
(ITAS), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

- *Projektkoordination:* Dr. Martin Knapp
martin.knapp@kit.edu
- *Konferenzleitung:* Christiane Quendt, M.A.
christiane.quendt@kit.edu
- *Begleitforschung:* Dr. Leonhard Hennen
leonhard.hennen@kit.edu



ITAS, KIT, Postfach 3640, 76021 Karlsruhe